



Live-Interviews, wie sie Chefredakteur Gregor Peter Schmitz mit Spitzenpolitikern wie Angela Merkel oder Olaf Scholz – coronabedingt per Videoschleife – führt, finden regelmäßig bundesweit in Medien große Beachtung.

Fotos: Ulrich Wagner

„Augsburg“. Mit dieser „Ortsmarke“ – wie die Journalisten sagen – beginnen bundesweit jedes Jahr hunderte Nachrichten. Nicht nur, weil die Region viel Berichtenswertes für überregionale Medien bietet, sondern auch, weil es immer öfter in den Nachrichten heißt: „... sagte“ – ein Politiker, Prominenter, eine Expertin oder Künstlerin – „der *Augsburger Allgemeinen*“.

Nicht nur die Live-Interviews mit Kanzlerin Angela Merkel über SPD-Vizekanzler Olaf Scholz bis hin zu CSU-Chef Markus Söder finden sich teils tagelang deutschlandweit in vielen anderen Medien wieder. Manch Politiker-Vorstoß löst auch öffentliche Debatten aus, wie der von Bundestagspräsident Wolfgang Schäuble, der (erfolglos) in der Corona-Krise eine Verkürzung der Sommerferien ins Spiel brachte, oder der von SPD-Gesundheitsexperte Karl Lauterbach, der (erfolgreich) auf einen Pandemie-Bonus auch für Krankenpflegerinnen drang. Der *Spiegel* griff seitens-

Vorn dabei

Die Stimme des Südens Wie die meistzitierte Regionalzeitung Süddeutschlands Stoff für öffentliche Debatten liefert

Von Michael Pohl

lang Recherchen unseres Berliner Büros über den Unmut in der FDP über deren Parteichef auf. *Die Zeit* nahm den Hilferuf der Schausteller in unserer Zeitung zum Anlass, groß über die bedrohte Volksfesttradition zu schreiben. Als Donald Trumps kurzzeitiger Berliner US-Botschafter mehr Verantwortung Deutschlands in

der Weltpolitik annahmte, zitierte selbst die *New York Times* die *Augsburger Allgemeine*. International griffen Medien wie *CNN* oder der britische *Guardian* die Aussagen des Marburger Bundes auf, dass sich deutsche Ärzte bereits seit Sommer auf die zweite Corona-Welle vorbereiten. In diesem Jahr ist unsere Zeitung laut

„Regio-Ranking“ des Branchendienstes Pressrelations sogar die meistzitierte süddeutsche Regionalzeitung. Den Presseanalysen von Media Tenor International zufolge werden Corona-Recherchen von Regionalzeitungen wie der *Augsburger Allgemeinen* teils stärker wahrgenommen als Berichte überregionaler Medien.

Interviews und Exklusivrecherchen zählen zu den meistgelesenen Texten sowohl online als auch in der gedruckten Zeitung. Und das Zitat ist die härteste Währung im Journalismus, wie Nachrichtenleute sagen. Nicht immer geht es dabei um harte Politik, Krisen und Debatten. Gern verbreiten sich auch Bekenntnisse aus der Promi-Welt zum Schmunzeln. Etwa, dass Modern-Talking-Sänger Thomas Anders verriet: „Ich habe selbst eine Sonnenbank und muss nicht mehr in ein Sonnenstudio.“ Oder dass „Blechtrommel“-Hauptdarsteller David Bennent sagte, als Kind nicht alles verstanden zu haben, was er im Film spielte.

ANZEIGE

ANZEIGE



So wird der Ackermannpark – auf dem ehemaligen Gelände des Post SV in Kriegshaber – nach seiner Fertigstellung im Herbst 2023 aussehen.



Rund 416 Wohnungen werden auf dem fast sieben Hektar großen Gelände entstehen. Von der praktischen Ein-Zimmer-Wohnung für Singles bis zur geräumigen Vier-Zimmer Penthouse-Wohnung ist alles dabei.

Naturnahes Relaxen mitten in der Stadt

Ackermann Park: Im Rahmen des Neubauprojekts entstehen über 400 Wohnungen

Nördlich der zentralen Ackermannstraße, ganz nah am Herzen der Stadt Augsburg, entsteht ein neues Quartier: der Ackermann Park. Das exklusive Neubauprojekt mit mehr als 400 Wohneinheiten und über 17 000 Quadratmetern grüner Freifläche, wenige Gehminuten von der Wertach entfernt, verspricht höchste Lebensqualität nur drei Kilometer vom Zentrum entfernt.

Der erste Verkaufsabschnitt des Ackermann Park besteht aus 120 Wohnungen, verteilt auf sieben exklusiv ausgestattete Baukörper. Die Wohnungen sind 45 bis 136 Quadratmeter groß, verfügen über modernste Ausstattung und werden in einem einzigartigen Baustil in insgesamt sechs

Bauabschnitten errichtet. Die Fertigstellung des Quartiers ist voraussichtlich im Herbst 2023.

Tolle Lage für Arbeit und Freizeit

Der Ackermann Park ist ein Projekt im Augsburger Stadtteil Kriegshaber, nördlich der Bürgermeister-Ackermann-Straße. Dort werden auf den ehemaligen Flächen des Post-Sportvereins auf nahezu sieben Hektar rund 416 Wohnungen in sechs Bauabschnitten entstehen. Die Bundesstraße B17 und die Autobahn A8 sind schnell zu erreichen. Einkaufsmöglichkeiten, Banken, Ärzte und Apotheken befinden sich in unmittelbarer Nähe.

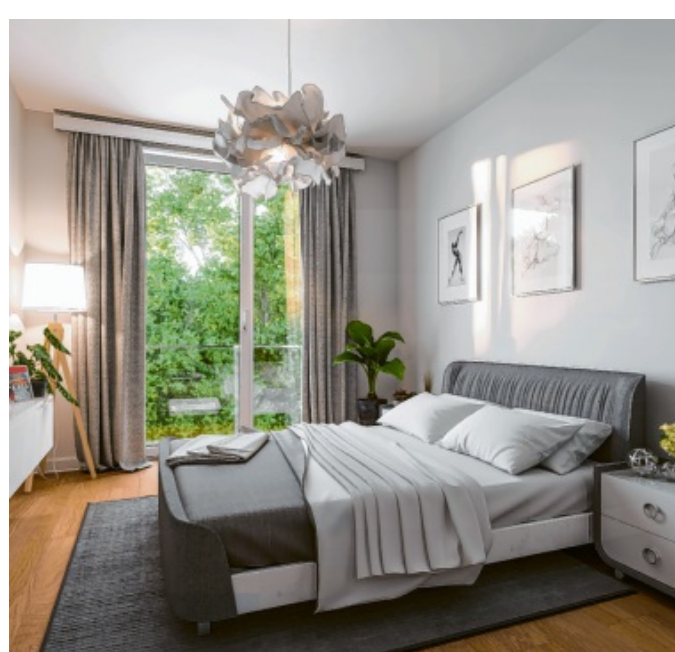
Der Ackermann Park besticht durch seine stilvolle Archi-

tektur, zahlreiche unterschiedliche Wohnungstypen, überdachte Balkone, Gartenanteile bei den Erdgeschosswohnungen, Aufzüge und niedrige Energiekosten. Alle Wohn- und Schlafräume werden mit hochwertigem Parkett ausgestattet und setzen so die exklusive Bauweise im Inneren fort.

Zusätzlich werden die Wohnungen mit einer modernen, zentralen Lüftungsanlage ausgerüstet. Zahlreiche bodentiefe Fenster sorgen für eine angenehme Atmosphäre. Außerdem ist es möglich, einen Stellplatz in der dazugehörigen Tiefgarage zu erwerben.

pm/nlk

» Weitere Infos im Internet www.ackermannpark.de



Die exklusive Bauweise der Wohnungen zeigt sich in diesem Entwurf eines Schlafzimmers. Renderings: Zwischenräume Architekten + Stadtplaner GmbH



ACKERMANN PARK
WOHNEN IM GRÜNEN

EXKLUSIVE HIGHLIGHTS

- Über 40 verschiedene Wohnungstypen
- nahezu alle Sonderwünsche können noch berücksichtigt werden!
- Neuer 17.000 m² grosser Park
- Komplett neu erschlossenes Baugebiet
- Neue E-Tankstellen im Baugebiet
- Wohnungswände aus Ziegel
- Bis zu 18.000€ staatlicher Zuschuss möglich
- Individuelle Finanzierung zu Sonderkonditionen möglich

Energieausweis in Vorbereitung

KFW 55-EFFIZIENZHAUS

Beispielwohnung:

Penthouse 46:
4-Zimmer-Wohnung,
ca. 129,51 m², 4. OG

€ 857.100



IKZ
AUGSBURG

Weitere Infos direkt im IKZ Augsburg oder an der Baustelle, jeden Samstag von 11 bis 15 Uhr.

IMMOBILIEN KOMPETENZ ZENTRUM AUGSBURG
info@ikz-augsburg.com • www.ikz-augsburg.com
Tel. 0821/4559050